

27.01.2022 – 10:12 Uhr

Spendenrekord für Helvetas



Zürich (ots) -

Helvetas schliesst das Jahr 2021 mit einem neuen Spendenrekord: 38,8 Millionen Franken hat die Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe letztes Jahr eingenommen. Privatpersonen waren besonders grosszügig gegenüber Menschen in Not im globalen Süden. Aber auch Stiftungen, Unternehmen, Kantone und Gemeinden setzten sich für Chancengleichheit ein.

Die Corona-Pandemie hat die Solidarität mit den ärmsten Menschen verstärkt. Diesen Schluss zieht Helvetas, nachdem die Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe 2021 so viel Spenden und Beiträge erhielt wie noch nie: Das Gesamtergebnis von 38,8 Millionen Franken, zu dem Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen, aber auch Kantone und Gemeinden beigetragen haben, entspricht einer Erhöhung um 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Während die Pandemie auch im letzten Jahr in allen Regionen der Welt grassierte und zu verschiedenen Zeitpunkten Lockdowns verhängt wurden, die Männer und Frauen mit tiefen Einkommen besonders belasteten, hat Helvetas weiterhin Menschen in prekären Lebenssituationen unterstützt.

Der Notfall-Spendenauftrag zur Linderung der Covid-19 Situation in Nepal war besonders erfolgreich: Über eine Million Franken gingen bei Helvetas ein. Nepal wurde im April 2021 besonders heftig von der zweiten Coronavirus-Welle getroffen, was dazu führte, dass sich sehr viele Menschen mit dem Virus infizierten. Dank der Spenden konnte Helvetas zusammen mit ihren lokalen Partnern unter anderem Material für den medizinischen und den sanitären Bedarf an mehrere Spitäler und Gesundheitszentren liefern.

Einsatz für Chancengleichheit

Während Hunger und extreme Armut seit 2000 auf der ganzen Welt stetig zurückgingen, verlangsamen sich momentan diese Fortschritte. Schuld daran sind die Coronavirus-Pandemie, aber auch bewaffnete Konflikte und der Klimawandel.

Helvetas ist in 30 Ländern aktiv. Gestützt auf die Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung, Partnerorganisationen, dem örtlichen Privatsektor und den Gemeinschaften, leistet die NGO Hilfe zur Selbsthilfe für benachteiligte Bevölkerungen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa und leistet bei Notfällen

humanitäre Hilfe. Wir sind davon überzeugt, dass sich mit dem Schaffen von Chancengleichheit die Welt verbessern lässt und dass faire Chancen kein Zufall sein dürfen.

Der Jahres- und Finanzbericht 2021 erscheint Ende Mai 2022.

Weitere Informationen zur Hilfeleistung von Helvetas im Kontext von Covid-19:

[Helvetas unterstützt von Corona betroffene Menschen im globalen Süden.](#)

[Besorgniserregende Resultate einer neuen Studie: Die Ärmsten leiden weltweit mehrfach und sehr konkret unter den Folgen von Corona.](#)

Pressekontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas, katrin.hafner@helvetas.org, +41 44 368 67 79

Medieninhalte



Eine Patientin wird ausserhalb eines Krankenhauses in Kathmandu, Nepal, auf die Aufnahme in eine Covid-19-Station vorbereitet. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Narendra Shrestha"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100884460> abgerufen werden.